

# PRESSEMITTEILUNG

## GEMEINDE GRAFSCHAFT

### Gemeindeentwicklungskonzept für die Grafschaft

#### Einbindung der Bürgerinnen und Bürger hat hohe Priorität

GRAFSCHAFT. Anstehende Entwicklungen in der Grafschaft abschätzen und lenken – mit diesem Ziel hat die Gemeindeverwaltung Grafschaft die Erstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes in Auftrag gegeben. In einem bewusst kommunikativen Prozess können alle Grafschafter Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Monaten verschiedene Möglichkeiten nutzen, sich mit Anregungen und Ideen einzubringen. „Durch die intensive Bürgerbeteiligung sowie die Einbindung öffentlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure erhoffen wir uns ein breites Meinungsbild der Grafschafter, um dieses in einem späteren Planungsprozess berücksichtigen zu können“, erklärten Bürgermeister Achim Juchem und Wirtschaftsförderer Klaus Becker im Ringener Rathaus. Fachliche Unterstützung bekommt die Gemeinde dabei durch das Planungsbüro plan-lokal aus Dortmund sowie das Büro für kommunale Meinungsforschung Vielhaber aus Sundern.

Die Erarbeitung des zukunftsweisenden Konzeptes für die Gemeinde Grafschaft ist in zwei Phasen vorgesehen, geplant sind eine Analysephase und eine Konzeptphase. Im Fokus der ersten Phase steht eine Bestandserhebung und -analyse der gegenwärtigen Situation in der Gemeinde sowie der aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen, denen sich die Gemeinde Grafschaft zukünftig zu stellen hat. Diese „Status Quo Analyse“ erfolgt in den für die Gemeindeentwicklung relevanten Themenfeldern. Hierzu gehören Aspekte wie Gemeinschaft, Soziales, Generationen, Nahversorgung, Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Bauen, Arbeiten und Gewerbe, Tourismus und Freizeit, Ökologie, Natur- und Klimaschutz sowie Energie.



# PRESSEMITTEILUNG

## GEMEINDE GRAFSCHAFT

Ein zweiter wesentlicher Baustein dieser ersten Phase wird die Zielanalyse sein, in der es vor allem um die Erfassung der Belange, Wünsche und Anregungen der Bewohnerschaft geht. Der gesamte Planungsprozess wird deshalb unter intensiver Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger und lokalen Akteurinnen und Akteure durchgeführt. Dabei werden viele Möglichkeiten angeboten, aktiv mitzuwirken.

Im November startet das Vorhaben Gemeindeentwicklungskonzept mit einer telefonischen Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grafschaft, um repräsentative Erkenntnisse darüber zu erlangen, welche Meinungen, Vorstellungen und Wünsche im Zusammenhang mit der vergangenen und zukünftigen Gemeindeentwicklung bestehen. Die Befragungsergebnisse werden im Anschluss ausgewertet und in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert. Durchgeführt wird die Befragung durch das Büro für kommunale Meinungsforschung kmf vielhaber.

Der weitere Bürgerbeteiligung erfolgt dann im Rahmen einer zentralen Auftaktveranstaltung in der Gemeinde Grafschaft zu Beginn des neuen Jahres. Im Frühjahr 2017 werden vier Bürgerwerkstätten folgen, zu denen jeweils nach Ortsteilen gebündelt öffentlich eingeladen wird. Parallel dazu erhalten alle Interessierten ab Mitte Februar die Möglichkeit, auf einer eingerichteten Internetseite Ideen und Anregungen zu den zentralen Themen der Gemeindeentwicklung einzubringen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, ihre eigenen Anliegen in das Vorhaben einzubringen. Im Einzelnen sind also folgende Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grafschaft vorgesehen:

- Telefonische Bewohnerbefragung im November 2016
- Auftaktforum im Januar 2017
- Online-Information und -Beteiligung, ab Februar 2017
- Vier Ortsteilwerkstätten im April/Mai 2017



# PRESSEMITTEILUNG

## GEMEINDE GRAFSCHAFT

- Abschlussforum/Ergebnispräsentation im September 2017

Die erste Phase der Konzepterstellung soll bis zum Herbst 2017 abgeschlossen sein und die Ergebnisse danach sowohl in der Bürgerschaft als auch im Gemeinderat zur Diskussion gestellt werden. Daran anschließen soll sich dann im zweiten Schritt die Konzeptphase.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Gemeinde Grafschaft

Bereich Gemeindeentwicklung/Wirtschaftsförderung

Ansprechpartner: Klaus Becker

Ahrtalstraße 5, 53501 Grafschaft-Ringen

Telefon: 0 26 41 / 80 07- 90

E-Mail: klaus.becker@gemeinde-grafschaft.de

plan-lokal GbR

Ansprechpartner: Marco Eissing, Alfred Körbel

Bovermannstraße 8, 44141 Dortmund

Telefon: 0 23 1 / 95 20 83 - 26

E-Mail: marco.eissing@plan-lokal.de



Gemeindeverwaltung Grafschaft  
Ahrtalstraße 5, 53501 Grafschaft-Ringen  
Tel. 0 26 41 / 80 07-0, Fax 0 26 41 / 80 07-82  
[info@gemeinde-grafschaft.de](mailto:info@gemeinde-grafschaft.de), [www.gemeinde-grafschaft.de](http://www.gemeinde-grafschaft.de)